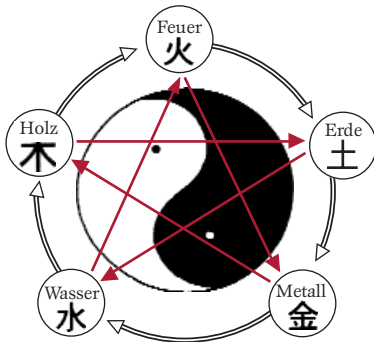


Grundlagen der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM)

Yin & Yang

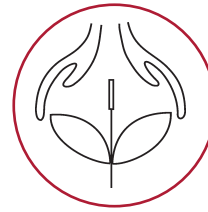
Das Yin/Yang Prinzip spiegelt die Dynamik des Wandels. Aus der Nacht wird der Tag, der Winter geht in den Sommer über. Eines kann ohne das Andere nicht sein und beide sind in ständiger Veränderung.

Yin wird der Nacht, dem Weiblichen, dem Blut und der Erde gleichgesetzt.
Yang steht für den Tag, das Männliche, der Energie und für die Sonne.



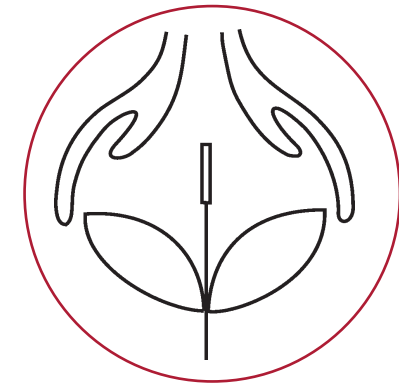
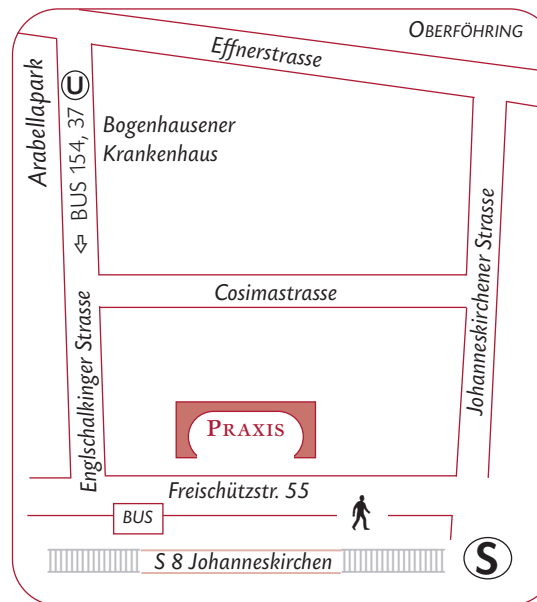
Die 5 Elemente

Nach der TCM wird der Mensch und seine Umwelt den 5 Elementen zugeordnet. Diese 5 Elemente nennt man auch den Kreislauf des Lebens. Sie spiegeln die Lehre der Traditionellen Chinesischen Medizin wieder und bilden einen fließenden Kreislauf. Die Elemente sind Holz, Feuer, Erde, Metall, Wasser und werden den einzelnen Organen zugeordnet.



PRAXIS FÜR CHINESISCHE MEDIZIN

Doku Ho J. Meindl



PRAXIS FÜR CHINESISCHE MEDIZIN

Freischützstr. 55 • D-81927 München
Tel.: 0049-(0)89-9296396
Fax: 0049-(0)89-99200753
e-mail: info@dokuho.de • www.dokuho.com

Akupunktur
Kräutermedizin
Akupressur
Ernährungsberatung

Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

ist ein Heilverfahren, das auf einer 3000 Jahre alten Tradition beruht.

Die theoretischen Grundlagen dieser Medizin basieren auf dem Prinzip von Yin und Yang, der Erkenntnis der Einheit von Gegensätzen und auf dem Gesetz der fünf Elemente, die wir im Kreislauf der Natur wiederfinden.

Heute wird in China diese Traditionelle Medizin zusammen mit der modernen westlichen Medizin in den Krankenhäusern für die bestmögliche Therapie gehalten und zum Wohle der Patienten angewandt.

Behandlungsverfahren:

Chinesische Kräutermedizin, „Tuina“ chinesische Massage, Qi Gong, Ernährungsberatung nach den 5 Elementen und Akupunktur. Wissenschaftlich kann man heute die Lehre der Akupunktur mit medizinisch-technischen Meßgeräten nachweisen, da die chinesischen Akupunkturpunkte einen wesentlichen höheren Leitwert als die umgebenden Hautareale aufweisen.

Doku Ho J. Meindl, Heilpraktiker und Psychotherapeut, studierte während seines achtjährigen Aufenthalts in Japan und China Traditionelle Chinesische Medizin an der China Academy of Traditional Chinese Medicine in Peking. Nach seinem Studium absolvierte er ein längeres Klinik-Praktikum an der „Kiga Painclinic“ in Kyoto/Japan. Vor dieser Zeit war er Zen-Mönch eines Zen-Buddhistischen Klosters in Shiga/Japan, wo er bereits die Grundlagen und Zusammenhänge dieser Heilkunst erlernen durfte.

ANWENDUNGSGEBIETE

Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates

Wirbelsäulensyndrome, akute und chronische Nackenverspannungen, Bandscheibenschaden (Prolaps), Gelenkentzündung (Arthritis), chronisch entzündlicher Gelenkrheumatismus, Hexenschuss (Lumbago), Hüftschmerz (Coxalgie), Knieschmerz (Gonalgie), allgemeine Muskelschmerzen, Schulter-Arm-Syndrom, Tennisellenbogen

Funktionelle Schmerzzustände

Kopfschmerzen (z. B. Migräne, Spannungskopfschmerz), Gesichtsmuskulaturschmerz (Myofaciales Schmerzsyndrom), Gesichtsnerven neuralgie (Trigeminusneuralgie), Ischiasschmerz (Ischialgie), Kiefergelenksschmerzen

Erkrankungen der Atemwege

Atemwegsentzündungen (Bronchitis), Asthma bronchiale, akute und chronische chronischer allergischer Heuschnupfen (allergische Rhinitis), akute und chronische Nasennebenhöhlenentzündung (Sinusitis)

Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts

Verstopfung (Opstipation), gereizter Darm (Colon irritabile), Durchfallerkrankungen (Diarrhoe) nicht-bakterieller Ursache, akute und chronische Magenschleimhautentzündung (Gastritis)

Kreislaufferkrankungen

Funktionelle Herzbeschwerden (z. B. Herzrasen), niedriger Blutdruck (arterielle Hypotonie)

Nervenerkrankungen

Schlafstörungen, Drehschwindel mit Übelkeit und Erbrechen (Morbus Menière), Lähmung nach Schlaganfall (wenn Lähmung nicht älter als sechs bis neun Monate), Gesichtsnervenlähmung (Facialisparese) Nervenschmerzen (allgemeine und periphere Neuropathien)

Weitere Anwendungsgebiete

Chronisch häufig wiederkehrende Erkältungskrankheiten (chronisch rezidivierende Infekte), chronisches Müdigkeitssyndrom, therapieresistente Erkrankungen, Tinnitus, Nikotinabusus sowie Störungen im psychosomatischen Formenkreis und andere Erkrankungen



PRAXIS FÜR CHINESISCHE MEDIZIN

Zulassung

- Gesetzliche Zusatzversicherungen
- Privatkrankenkassen
- Beihilfe

Diagnoseverfahren

- Repertorisation nach der Traditionellen Chinesischen Medizin
- Pulsdiagnose
- Zungendiagnose

Therapieverfahren

- Klassische Akupunktur
- Chinesische Phytotherapie
- Tuina - chin. Akupressur
- Ernährungsberatung
- Qi Gong - Heilübungen